

Konrad Steinhäuser

Das Recht des eigenen Erlebnisses

Freiheit bei Gehlen, Honneth und Berlin

188 Seiten · broschiert · € 49,90
ISBN 978-3-95832-382-7

© Velbrück Wissenschaft 2024

Inhalt

Haltgeber und Flügelheber	7
1 Phänomenologie und Liberalismus: das Primat der eigenen Erfahrung	11
2 Arnold Gehlen: das eigene Erlebnis unter dem starren Schild der Institution	21
2.1 Der Mensch als Mängelwesen und die anthropo-biologische Methode	21
2.2 Oberste Führungssysteme und Wahrheit als Fruchtbarkeit	34
2.3 Die Institution und ihre Grenzen	40
2.4 Freiheit im Rahmen der Pflicht und plastische Kraft	52
3 Axel Honneth: das eigene Erlebnis als Ich im Wir.	61
3.1 Der Mensch als nach Anerkennung strebendes Wesen	61
3.2 Das Wir vor dem Ich: konsekutive Anerkennungserfahrungen	727
3.3 Institutionen als Gerinnungs- und Vermittlungspunkte von Anerkennung	82
3.4 Der Versuch der Institutionalisierung der Liebe: »soziale Freiheit«	88
4 Isaiah Berlin: das eigene Erlebnis in seinem Recht	110
4.1 Der Mensch als ein unbestimmtes Wesen	110
4.2 Freiheit: eine Möglichkeitskonzeption	126
4.3 Das krumme Holz kommt zum Tragen: Jeder scheitert so gut er kann	145
4.4 Freiheit in der Brave New World: »I'm claiming the right to be unhappy.«	161
Philosophie für Erwachsene: eine Schlussbetrachtung	176
Literatur	181